



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

In der vergangenen Woche gab es für mich am Stoppenberg besondere Momente. Es waren Momente, in denen ich eine tiefe Freude darüber empfunden habe, Dinge in der Art und Weise zu erleben, wie sie für uns am Stoppenberg typisch sind. Und es waren Momente, die mir einfach geschenkt wurden von Menschen, die gar nicht wissen, dass sie mir diese Momente geschenkt haben. Einen Teil dieser Andeutungen möchte ich etwas näher erläutern.



Ich bin sehr dadurch zu beeindruckt, Menschen zu erleben, die voller Begeisterung und Hingabe und zudem noch augenscheinlich mit großer Freude ihre Talente entfalten. Dies durfte ich am Dienstag in der 4. Stunde in unserer Aula erleben, als die Big Band des WDR zu Gast war. Es sind Vollprofis an ihren Instrumenten und ein Konzert in der Aula eines Gymnasiums mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 9 könnte für sie eine

Sache sein, die einfach nur abgehakt wird. Das Gegenteil war der Fall: Ich hatte den Eindruck, dass es den Musikerinnen und Musikern, ja dem ganzen Team Freude macht, in einem solchen Umfeld zu zeigen, was in Instrumenten steckt, was man herausholen kann, wenn man zusammen etwas anpackt. Spielfreude. Leidenschaft. Begeisterung.

Nicht einmal 24 Stunden später feierten wir in der Aula einen ganz besonderen Gottesdienst. Es ging inhaltlich um zwei Schwerpunkte: Einerseits stand das Zukunftsbild des Bistums Essen im Mittelpunkt der Texte und Gedanken, andererseits der Abschied unseres Schulseelsorgers Christoph Wichmann von seiner Schulgemeinde. Für mich war es eine Stunde, in der Gedanken formuliert wurden, die mich trafen, die mich nachdenklich gemacht haben, die mich begeistert haben, die wirksam waren. Ich glaube gespürt zu haben, dass diese Stunde auch eine ganz besondere Stunde für Christoph Wichmann war. Die große Zahl der Gottesdienstbesucher aus Unter-, Mittel- und Oberstufe, die große Zahl von Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern drückte die besondere Verbundenheit mit unserem scheidenden Schulseelsorger aus.



Die Lehrerband, die zur Höchstform auflief, die besonderen Akzente, die von Frau Krösmann und Frau Schmillenkamp in der Vorbereitung des Gottesdienstes gesetzt wurden, all dies machte das Besondere aus. Ein Gottesdienst, der eine solche Ausstrahlung hat, tut gut. Ich empfinde in solchen Momenten eine große Dankbarkeit, dies erleben zu dürfen.

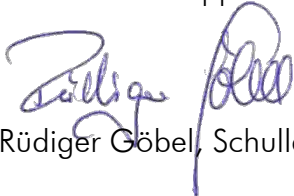
Dann sind da noch die persönlichen Begegnungen mit besonderen Menschen, die mich oft mehrere Tage in meinen Gedanken begleiten. Es gab in dieser Woche eine ganze Reihe solcher Begegnungen. Ich bin beeindruckt worden durch die Jungen und Mädchen, die sich mir als Seiteneinsteiger vorgestellt haben. Sie kommen mit ihren Familien und suchen eine gute Schule, die Aufnahmegespräche werden selten in deutscher Sprache durchgeführt, meistens wird Englisch oder Arabisch gesprochen (Gut, dass Frau Haddad dolmetschen kann). Ich bin beeindruckt worden durch die Ausstrahlung der Jugendlichen, durch ihren Lernhunger, ihre Offenheit und positive Grundhaltung. Ich weiß, dass diese jungen Menschen eine große Bereicherung für unsere Schule sind und sein werden.

Ich könnte diese Aufzählung der Begegnungen in der vergangenen Woche noch weiter fortsetzen, aber ich will und darf an dieser Stelle nicht alles preisgeben. Viele Begegnungen sind halt nun einmal sehr persönlich und viele Begebenheiten, die mich bewegen, behalte ich für mich und freue mich dennoch.

Wir alle ahnen häufig nicht, welches Glück wir haben, an einer solchen Schule lernen und arbeiten zu dürfen, wie wir es eine sind. Wir sind nicht normal. Gott sei Dank!

Ich wünsche uns allen erholsame Herbstferien und freue mich auf ein Wiedersehen am 19. Oktober 2015 am Stoppenberg!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Staffelstab „Schulseelsorge“ wurde weitergereicht

Am Freitag, 02.10.2015, wurde im COM-Gebäude ein Gottesdienst mit Domkapitular Dr. Michael Dörnemann, Leiter des Dezernates für Pastoral im Bistum Essen, aus Anlass der Verabschiedung von Schulseelsorger Christoph Wichmann und aus Anlass der Begrüßung von Schulseelsorger Andreas Strüder gefeiert. Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Schulzentrum, Schüler- und Elternvertreter und viele Ehrengäste füllten das COM-Gebäude. Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst folgte eine Feierstunde mit Grußworten von Marlies Woltering, Referentin für Schulpastoral und Bernd Ottersbach, Dezernent für Schule und Hochschule des Bistums Essen.



In diesen Grußworten, besonders jedoch in den Beiträgen der Eltern, Lehrer und Schüler wurde die große persönliche Verbundenheit zum scheidenden Schulseelsorger deutlich. Durch ihn war Kirche am Stoppenberg ganz nah, ganz offen und immer einladend, das konnte man spüren. Doch auch die Offenheit für Andreas Strüder als Schulseelsorger kam zum Ausdruck, die Freude darüber, dass wir

auch in Zukunft Schulseelsorge als gemeinsame Aufgabe mit großer Unterstützung des Bistums wahrnehmen dürfen.

Einen fröhlichen Ausklang fand die Feier im Musiksaal. Bei Kaffee, Saft, Schnittchen, Suppe und mehr kam es zur ungezwungenen Begegnung, war Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung. Die Fachschaft Religion präsentierte eine ganz besondere Fachschaftssitzung, das Kollegium formierte sich zu einem beeindruckenden Chor und verabschiedete Christoph Wichmann mit drei selbstgetexteten Liedern. Glückauf!

Was tut sich eigentlich in den Ferien am Stoppenberg?



In den Fluren Richtung Speisesaal und im Lernflur, wahrscheinlich auch im Eingangsbereich, finden Nacharbeiten an den Decken statt. Im Bereich der Schulverwaltung werden die Renovierungsarbeiten im Schülerbüro und im Büro des stellvertretenden Schulleiters zum Abschluss gebracht, die neuen Möbel für die beiden Räume werden Ende der Ferien aufgestellt. Herr Wichmanns Büro im COM-Gebäude wird geräumt. Im Laufe der zweiten Ferienwoche werden weitere Spinde für die Oberstufe aufgestellt. Wahrscheinlich findet neben dem Haupteingang die Neubepflanzung des freien Beetes statt.

Leinen los! Stoppenberger setzen die Segel!

Es ist schon eine gute Tradition, dass in den Herbstferien eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums in zwei Schiffen auf große Fahrt gehen. Vielen Dank an Herrn Sieg und Herrn Schumacher, unsere Schulsozialarbeiter mit ihrem Betreuer-Team, die den Jugendlichen diese besondere Ferienaktion ermöglichen!



Dienstbesprechung/Fortbildung am Montag, 19.10.2015: keine Kurzstunden!

Wegen einer Dienstbesprechung für das Lehrerkollegium und einer anschließenden hausinternen Fortbildung für das Kollegium schließt der Unterricht am Montag, 19.10.2015, nach dem Mittagessen. Es finden keine Kurzstunden statt! Die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Die Proben der Big-Band-Schüler mit ihren Musiklehrern finden statt.

Erprobungsstufenkonferenzen am Dienstag, 20.10.2015: Kurzstunden!

Am Dienstag, 20.10.2015, finden die Erprobungsstufenkonferenzen für die Klassen 6 statt. Es gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Weihbischof Zimmermann zu Gast am Stoppenberg



Im Rahmen seiner Visitation in der Pfarrei St. Nikolaus besucht Weihbischof Zimmermann am Donnerstag, 22.10.2015, die Geschwisterschulen am Stoppenberg. Er macht sich ein Bild vom Leben und Lernen an den Tagesheimschulen des Schulzentrums. In der großen Pause wird er sich das Treiben im BIB ansehen. Wir freuen uns auf seinen Besuch!

Termine, Termine, Termine...

Es lohnt sich, einen Blick in den Stoppenberger Kalender zu werfen. In den kommenden Wochen nahen viele interessante Termine!

Lernbox: Schüler stellen ihre Ergebnisse vor

Vielleicht haben sich viele ältere Schüler und manche Eltern und Lehrer schon oft gefragt, was im Unterrichtsfach „Lernbox“, welches wir im Zuge der Nachbereitung der Qualitätsanalyse im Übergang der Klassen 5 und 6 eingeführt haben, eigentlich geschieht. Woran wird gearbeitet? Wie sehen Ergebnisse aus?



Am Mittwoch, 04.11.2015, werden diese Fragen beantwortet. Im Musiksaal werden Schülerinnen und Schüler in Kurzvorträgen mediengestützt Ergebnisse vortragen, parallel wird es eine Ausstellung in der Kunstgarderobe geben. Um 15.30 Uhr beginnt dieser „Lernbox-Nachmittag“, zu dem wir interessierte Eltern, Lehrer und Schüler einladen. Die Klassen 6 freuen sich auf reges Interesse und viele Besucher!

Liebe Eltern: So geht das nicht!!!

Es ist für mich als Schulleiter fast unglaublich, dass mehr als 120 Familien unserer Schule nicht willens oder in der Lage sind, den Elternbeitrag von 37 Euro pünktlich auf ein Konto einzuzahlen. Es wurde weit im Vorfeld des Schuljahreswechsels über den Newsletter mehrfach informiert. Mit den Zeugnissen wurden Infoschreiben verteilt, welches in der Anlage nochmals als pdf-Dokument beigefügt wird. Inzwischen wurden Mahnschreiben verteilt. Im nächsten Schritt werden wir anrufen.



Es ärgert mich maßlos, wenn Eltern Termine verstreichen lassen und Fristen verpassen, die für uns wichtig sind. Sie sorgen für einen erheblichen Verwaltungsaufwand, der schlicht und ergreifend überflüssig ist. Wir als Schule sollen immer verlässlich arbeiten, umfassend informieren und natürlich verlassen sie sich darauf, dass Zeugnisse korrekt und pünktlich verteilt werden. Es wird Zeit, dass sich diejenigen Eltern, die noch nicht überwiesen haben, sich an ihre Verpflichtung zur Erfüllung des Schulvertrages erinnern. Auch Eltern haben Vorbildfunktion!

P.S.: Dieser kleine emotionale Ausbruch richtet sich tatsächlich nur an diejenigen Eltern, die aus Gedankenlosigkeit oder Unwillen noch nicht gezahlt haben. Wer finanzielle Unterstützung benötigt, darf sich vertrauensvoll an uns wenden. Wer bereits bezahlt hat, darf den Absatz getrost überlesen.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.